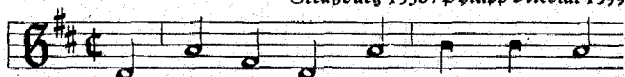


Epiphantias

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Straßburg 1538 / Philipp Nicolai 1599



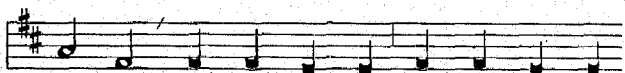
Wie schön leuch-tet der Mor-gen-stern
Du Sohn Da-vids aus Ja-kobs Stamm,



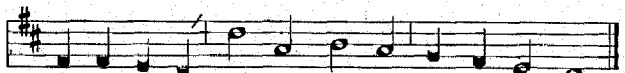
voll Gnad und Wahr-heit von dem Herrn,
mein Kö-nig und mein Bräu-ti-gam,



die sü-ße Wur-zel Jes-se! lieb-lich,
hast mir mein Herz be-ses-sen;



freund-lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich,



reich an Gaben, hoch und sehr prächtig er-ha-ben.

2. Ei meine Perl, du werthe Kron, wahr' Gottes und Marien Sohn, ein hochgeborner König! Mein Herz heißt dich ein Simmelsblum; dein süßes Evangelium ist lauter Milch und Honig. Ei mein Blümlein, Hosanna! Simmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

3. Geuß sehr tief in das Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, mir deiner Liebe Flamme, daß ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib an deinem auserwählten Leib, ein Zweig an deinem Stamme. Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet.